

Jazz

28.10. – 05.11.

meeting

wuppertal



jazzmeeting-wuppertal.de

openSky e.V.

opensky-ev.de

VON DER HEYDT
MUSEUM WUPPERTAL

EINE NEUE KUNST – FOTOGRAFIE UND IMPRESSIONISMUS



Gustav Eduard Bernhard Trinks: Forstige Schotten, 1902, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Sammlung Fotografie und neue Medien

2.10.22 – 8.1.23

Gefördert durch



Kulturpartner



Fast ein 20stes, oder ein 10-tes

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde, eigentlich hätten wir in diesem Jahr das 20. Wuppertaler Jazzmeeting feiern können. Das wäre das 10. Jazzmeeting unter der Ägide von openSky e.V. geworden und ein Grund zum Feiern gewesen. Corona und ein Jahr ohne Veranstaltungsort haben das aber erfolgreich verhindert, so dass wir jetzt das 18. Wuppertaler Jazzmeeting zählen. Damit ist es immerhin volljährig.

Seit der Organisation des 11. Wuppertaler Jazzmeetings 2013 ist unser Verein immer mehr (zusammen-)gewachsen und obwohl wir das Wuppertaler Jazzmeeting weiterhin ehrenamtlich und neben unserer eigentlichen Arbeit planen, werden wir mit jedem Jahr besser und professioneller in der Festivalorganisation. Das Festival ist auch gewachsen und hat sich von einer Abendveranstaltung zu einem 9-tägigen Event entwickelt. Ohne den Fokus auf lokale Acts zu verlieren, konnten wir Bands aus England, Frankreich und der Schweiz begrüßen. In diesem Jahr schauen wir gen Osten und präsentieren mit den Very Cool People eine Band aus Riga.

Nach vielen Jahren wird das Jazzmeeting 2022 kein Motto haben. Wir wollten uns nicht getreu dem Spruch „Es wurde schon alles gesagt, aber noch nicht von jedem“ über die aktuelle Lage auslassen, wir wollten aber die Probleme, mit denen wir alle derzeit zu kämpfen haben, auch nicht in irgendeiner Fröhlichkeit ertränken.

Also bieten wir einfach Jazz an. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Und so wie damals, als alles noch einfacher war und der 4/4-Takt des Rock n' Roll für die 4 Ecken des Catcher-Rings stand, so steht der Jazz für die Improvisation und kann damit als Antwort auf eine nicht planbare Zukunft gesehen werden.

Was wir aus dem letztjährigen, sehr erfolgreichen Jazzmeeting übernommen haben, ist die Festivalreise durch das ganze Tal. Auch hier mit einem großen Schritt gen Osten beginnen wir das Festival in der Langerfelder Bandfabrik. Weitere neue Spielorte sind die Stadtsparkasse, Piano Faust, das Von der Heydt-Museum und die „Alte Schmiede“ in W.-Cronenberg, in dem die Siegerband des von Knipex geförderten WildCard Contest aufspielen wird.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen und uns schöne Konzerte zu wünschen.

Herzlichst, das Jazzmeeting-Team:

Tillmann Braune, Wolfgang Eichler, Doris Eichler, Walter Grese, Enno Kremser, Matthias Kurzhals, Karin Linde, Angela Pohl, Oliver Picker und Ulrich Rasch

RINKE.

**ETL
GLOBAL**

GEMEINSAM STÄRKER. KULTUR FÖRDERN – RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung

www.rinke.eu © stock.adobe.com monsitj – chege

28. Oktober um 20 Uhr
Bandfabrik
Wuppertal Free Not Free

Wuppertal Free Not Free ist ein Musikprojekt des Wuppertaler Bassisten Enno Kremser und eine musikalische Reise durch die Stadt.

Ob es an den Free Jazz eines Peter Kowald anlehnt oder die Schwebelbahn im Fünf-Viertel Takt fahren lässt – es darf immer zu neuen Eindrücken gelauscht werden. Die sechsköpfige, international besetzte Band mit Trompete, Saxophon, Klavier/Synthesizer, Schlagzeug, Bass und Marimbaphon geht mit ihren eigenwilligen Kompositionen einen neuen Weg zwischen Modern Jazz und Avantgarde.

Mirek Pischny • Schlagzeug
Franco Piccinno • Piano/Keyboards
Antonia Nickel • Marimbaphon
Marie-Christine Schröck • Tenorsaxophon
Gregorio Mangano • Trompete
Enno Kremser • Bass

Eine Veranstaltung des Wuppertaler Jazzmeeting 2022 in Kooperation mit dem Friday Night Jazz Club der Bandfabrik.

Unsere Angebote online!

Rundum glücklich bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WUPPERTAL.

akzenta



29. Oktober um 19.30 Uhr
Glashalle der Stadtparkasse
Roman Babik & Strings

*Das neue Programm des Wuppertaler Jazzpianisten
und „Von der Heydt-Kulturpreisträgers“ Roman Babik*

Roman Babik hat ein neues Programm geschrieben, das Solo-Piano und ein Streichquartett in eigenen Kompositionen zusammenbringt. Roman Babik & Strings präsentiert geschriebene und improvisierte Musik, von schönen bis dissonanten Klängen, offenen Improvisationsteilen, bis hin zu vielen melancholischen Themen.

Roman Babik • Piano
Zuzana Leharová • Violine
Radek Stawarz, • Violine
Annegret Mayer Lindenberg • Viola
Gunther Tiedemann • Cello



Foto © Gerhard Richter

ca. 21 Uhr
**Karolina Strassmayer & Drori Mondlak –
KLARO!**

*„Quiet Fortitude“ – CD Release concert – Quiet Fortitude steht für
die unerschütterliche Hingabe, das Durchhaltevermögen und die
Liebe zur Improvisation.*

KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing, ihre Musik ist stets voller Passion und Neugier, stets geprägt von nahezu telepathischer Kommunikation und rhythmischem Drive.

Karolina Strassmayer • Saxophon
Drori Mondlak • Schlagzeug
Thomas Rückert • Piano
Jos Machtel • Bass



Fotos © Elmar Petzold, Gerhard Richter und Thomas Vohsen

Ein starkes Duo für Wuppertal



Foto: Christian Reimann | Gestaltung: wippt.de

WUPPEN WIR'S

AWG und WSW übernehmen Verantwortung – gemeinsam unterstützen wir seit vielen Jahren Vereine, soziale Einrichtungen, gemeinnützige Initiativen und andere Projekte in Wuppertal.

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
www.awg-wuppertal.de · www.wsw-online.de



30. Oktober um 18 Uhr Café ADA Wild Card Contest 2022



Zum WildCardContest 2022 laden wir Newcomer-Ensembles zu einem friedlichen musikalischen Wettstreit ein.

Der Wildcard-Contest ist der Bandwettbewerb der Wuppertaler jazzSession für Newcomer-Ensembles. Die am Wettbewerb teilnehmenden Gruppen zeigen, in welcher stilistischen Bandbreite sich junge und aufstrebende Musiker*innen präsentieren. Wir freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb und danken unserem Sponsor, der Firma Knipex aus Cronenberg für die Unterstützung des Wettbewerbs und die Ausrichtung des Konzertes am 4.11.2022, das vom Gewinner-Ensemble eröffnet wird.

Wild Card Contest



Foto © hwg

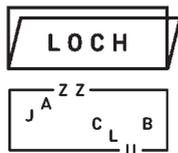
Sponsored by



openSky e.v.

jazz
ession
wupp
ertal

31. Oktober um 20 Uhr Jazzclub LOCH SONIQ Nucleus



Der Akkordeonist Florian Stadler präsentiert im Jazzclub LOCH seine Band Soniq Nucleus.

Astronomisch betrachtet ist Nucleus ein Galaxienkern. Im metaphorischen Sinne handelt es sich hier um das Musiker Kollektiv SONIQ, in dessen Orbit seit 2016 einige Gestirne kreisen, wie das Trio Eastern Flowers und das Duo flux. Ihre Umlaufbahnen überkreuzen sich hier und dort, aber eine ganz besondere Lage am 31.10.2022 ermöglicht es, dass sich die drei zu einer Sternkonstellation vereinen. Ein einmaliges Ereignis, das man nur am Nachthimmel von Wuppertal zu erleben vermag. Eine Veranstaltung des Jazzclub Loch in Kooperation mit dem Wuppertaler Jazzmeeting 2022.

Ramesh Shotham • Percussion
Christian Ramond • Bass
Christina Fuchs • Reeds
Florian Stadler • Akkordeon
Jarry Singla • Piano, Harm



31. Oktober um 21 Uhr Piano Faust Piano-Night mit Clara Haberkamp



Clara Haberkamp bestreitet unsere Piano-Night an einem prädestinierten Ort, der Werkstatt von Piano Faust in Barmen.

Clara Haberkamp, Pianistin, Sängerin und Komponistin aus Berlin, hat als Jugendliche schon Preise bei „Jugend jazzt“ und „Jugend musiziert“ gewonnen und als Pianistin im Bundesjazzorchester mitgewirkt. Wolf Kampmann erkannte bei ihr die Tugend, nicht Schwächen in Stärken, sondern Stärken in weitere Stärken zu verwandeln. Auf einem beständigen Weg der Vervollkommnung gehe es der feinfühligsten Ton-Poetin nicht um Perfektion, sondern darum, sich auf jeder Station des Weges neu zu erfinden, ohne das Erreichte zu verleugnen. Trotz ihrer jungen Jahre habe sich Clara Haberkamp mit Ausdruckskraft, Seelentiefe und der Fähigkeit, produktive Zweifel in sinnlichen Klang zu übersetzen bereits eine markante Handschrift als Komponistin zugelegt. www.clarahaberkamp.de

Clara Haberkamp • Piano



Foto © Anne de Wolff

2. November um 20.00 Uhr
Rex-Kino

Born To Be Blue

Ein Film über Chet Baker

„Born To Be Blue“ ist ein semi-fiktionaler Film über Chet Baker, dessen Karriere als „James Dean des Jazz“, als Meister des lyrischen Tons und zarter Melancholie begann und der als ein von Drogen zerfressenes Wrack endete.

Charlie Parker sagte einst zu Miles Davis und Dizzy Gillespie:
„Da ist so ein kleiner weißer Bursche von der Westküste, der wird Euch auffressen.“

Ethan Hawke spielt unter der Regie von Robert Budreau in dem kanadisch-britischen Spielfilm von 2017 den sensiblen Musiker in einer kurzen Zeitspanne seines Lebens Anfang der 60er Jahre, zwischen Erfolg und Absturz.



Rex

3. November um 20 Uhr
Von der Heydt-Museum

Almost Friends – Matthias Goebel

... so heißt die aktuelle Band des Vibraphonisten und Komponisten Matthias Goebel

Seine Freunde und Mitspieler sind der Düsseldorfer Philipp van Endert, der Kölner Benedikt Hesse sowie der Wuppertaler André Enthöfer. Das Programm heißt und meint „no subs“. Die Musik reicht von Jazz bis Pop, geräuschhaft bis melodieverliebt. Sie ist Soundtrack der eigenen Gedanken und Träume. Die Ostinati und Rhythmen pulsieren auf dem Nachhauseweg weiter und erzählen Geschichten aus dem Jetzt, die ein Schmunzeln über das Gemüt huschen lassen. Die Musik schreibt Matthias Goebel am Marimba oder Vibraphon. Die Band ohne regulären Bass bleibt für alle stets eine inspirierende Herausforderung.

Philipp van Endert • Gitarre pve.de

Benedikt Hesse • Drums benedikthesse.com

Andre Enthöfer • Bass-Klarinette andre-enthoefer.de

Matthias Goebel • Vibraphon, Marimbaphon mallet-institute.com



4. November um 19.30 Uhr
Alte Schmiede
Sieger*innenband

*Wer immer den Wildcard-Contest gewinnt,
wird das heutige Konzert eröffnen. Wir sind sehr gespannt.*



MUSIK VERBINDET.

Knipex wünscht Ihnen einen klangvollen Abend.



www.knipex.de

ca. 21 Uhr
openSky Hip Fellows



Seit 30 (!) Jahren präsentiert sich kunterbunt die Wuppertaler Jazz-Session, die zu Recht von Peter Kowald den Titel „music is an open sky“ geschenkt bekam. Hier treffen sich regelmäßig lokale Musiker, aber auch spannende Instrumentalist*innen und Sänger*innen aus den umliegenden Städten bringen ihren speziellen Spirit auf die Bühne in der Wiesenstraße. Die Idee zum Konzert der „openSky Hip Fellows“ ist aus einem magischen Moment entstanden: Bei einer der SommerJazzsessions ergab sich auf der Bühne zufällig eine Besetzung, die so noch nie zusammen gespielt hatte und sofort entstand diese besondere Atmosphäre, aus der heraus alles geschehen kann. Die Band ist unberechenbar und zu allem in der Lage. Sie zerlegt die eben noch gehörten zarten Melodielinien mit Rap-Attacken, funky Keyboard grooves und Posaunen-Growls. Nein, diese Band hebt keine Türen aus den Angeln, aber sie verschiebt die Erdachse um mindestens 1°.

Matthias Kurzhals • Saxophon / Bradley Hamilton • Schlagzeug
Ulrich Rasch • Piano / Hendrik Gosmann, Enno Kremser • Bass
Akanni Humphrey • Rap, Voc / Paco Montenegro • Posaune



Fotos © hwg

5. November um 19.30 Uhr die börse Drei Haberer ohne Kontrabass

Drei Haberer ohne Kontrabass sind eine neue Formation mit dem Essener Schlagzeuger Marius Lamm.

Der Jazz hat ein fundamentales Problem. Die Bassist*innen sterben aus. Und zwar weltweit. Die Drei Haberer und Jazzmusiker, Alexander Pielsticker, Paul Zlattinger und Marius Lamm, haben sich zusammengefunden, um eine Lösung für das Problem zu finden. Dabei gebrauchen sie innovative und neuartige Technologien. Der Pianist Pielsticker benutzt den tief erklingenden Moog, der Geiger Zlattinger oktaviert seine Geige um die tiefen Frequenzen zu bedienen. Marius Lamm spielt dazu wie ein Besessener Schlagzeug. Wenn sie damit auch für alle anderen Probleme dieser Welt keine Lösung bieten können, so kann man wenigstens für einen Moment vergessen, dass es zu wenig Bassist*innen gibt.

Paul Zlattinger • Geige
Alexander Pielsticker • Piano/Keyboards
Marius Lamm • Schlagzeug



ca. 21 Uhr Very Cool People verycoolpeople.org

Die Very Cool People sind eine „kleine Big-Band“ aus Riga, Lettland.

Mit einem Bein stehen sie knietief in Jazz, Funk und Soul, mit dem anderen plantschen sie in den Einflüssen von Surf, Klezmer, Polka, Rock und Hip-Hop. Mit diesem Gebräu bringen die Very Cool People den Jazz zurück auf die Tanzfläche und wirbeln, gern mit unterschiedlichen Gastmusikern, seit 2007 Clubs und Festivals von Estland bis Rumänien, von Spanien bis Südkorea auf. Die Ernsthaftigkeit des Ganzen liest man auch ihren Albumtiteln ab, wie „Heya, Some Kind Of Fish! We Don't Know The Name Of This Fish In English, But In Latvian It's Vimbas“ oder dem des aktuellen Albums “50 Years Of Influence + 30 Years Of Cool Equals 13 Years Of Musical Hooliganism“. Ein fröhlicher Abschluss des Wuppertaler Jazzmeetings 2022 ist mit ihnen gesichert.

Paula Sauja • Gesang / Elvijs Grafcovs • Gitarre
Māris Jēkabsons • Tenorsax / Kristaps Lubovs • Baritonsax
Laura Rozenberga • Posaune, Gesang / Oskars Ozoliņš • Trompete
Māris Vitkus • Keyboards / Jānis Olekšs • Bass
Andris Buiķis • Schlagzeug



Tickets / VRR

Tickets gibt es bei: wuppertal-live.de



Alle Tickets gelten als VRR-Ausweise am Konzerttag.

Spielstätten/Veranstaltungsorte

Alte Schmiede (bei Knipex), Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal
Haltestelle Wuppertal Neukuchhausen
Buslinien: 625, 633, CE 64, CE65

Bandfabrik, Schwelmer Straße 133, 42389 Wuppertal
Haltestelle Flexstraße
Buslinien: 604, 608

Café ADA, Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal
Haltestellen Schleswiger Str., Ludwigstr. oder Wiesenstr.
Buslinien: 607, 620, 625, 635

die börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal
Haltestelle Am Landgericht
Buslinie 611, Schwebbahn

Loch, Plateniusstr. 35, 42105 Wuppertal
Haltestellen Höchsten/St. Josef Krankenhaus, Reiterstr. oder
Schwebbahnhof Ohligsmühle
Buslinien: 603, 613, 628, 643, Schwebbahn

Piano Faust, Reichsstr. 1, 42275 Wuppertal
Haltestelle Werther Brücke, Schwebbahn

Rex Kino, Kipdorf 29, 42103 Wuppertal
Haltestelle Morianstr.
Buslinien: 603, 607, 612, 613

Stadtsparkasse – Glashalle am Johannisberg
42103 Wuppertal
Haltestelle Historische Stadthalle
Buslinien: 603, 615, 623, 625, 635, 645

Von der Heydt-Museum, Turmhof 8, 42103 Wuppertal
Haltestelle Wall/Museum
Buslinien: 603, 607, 612, 613, 620, 623, 643

Das Wuppertaler Jazzmeeting 2022 wird veranstaltet von openSky e.V. in Kooperation mit den Spielstätten.

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern.



jazzmeeting-wuppertal.de

ur-WERK
VERANSTALTUNGSBÜRO

Ihre Veranstaltung. Unser Job.
Konzept. Planung. Realisation.

T 0202 4960 8830 | kontakt@ur-werk.de | www.ur-werk.de



Wir sind hier.

Verlässlich für die Zukunft. Seit 200 Jahren.

Bewegung, Leben, Umwelt: Wir setzen uns aktiv für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Entwicklung von Wuppertal ein – zu unserem Jubiläum sind wir uns dieser Verantwortung besonders bewusst.

Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-wuppertal.de/200-jahre

